

# PRESSEMITTEILUNG

6. Dezember 2024

## EZB schließt Prüfung der Aktiva-Qualität bei der J.P. Morgan SE ab

- Prüfung der Aktiva-Qualität wurde nach Neueinstufung der Bank als bedeutend durchgeführt
- Schwerpunkte der Prüfung lagen auf dem Markt- und dem Kreditrisiko
- Es wurden keine Kapitallücken festgestellt

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat heute die Ergebnisse ihrer Prüfung der Aktiva-Qualität (Asset Quality Review – AQR) der J.P. Morgan SE veröffentlicht. Die Bank wurde als bedeutend eingestuft und unterliegt somit nun der direkten Aufsicht der EZB.

AQRs dienen dazu, die Bewertung der Aktiva von Banken aus aufsichtlicher Perspektive zu prüfen, die Transparenz der Risikopositionen der Institute zu erhöhen und die Angemessenheit ihrer Kapitalausstattung zu beurteilen. Die Aufsicht lässt die Ergebnisse der AQR jeder Bank in den aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozess (Supervisory Review and Evaluation Process – SREP) einfließen, bei dem das individuelle Risikoprofil einer Bank ermittelt wird.

Die Schwerpunkte der Prüfung der J.P. Morgan SE lagen auf dem Markt- und dem Kreditrisiko.

Die Ergebnisse der Prüfung zeigen, dass das Institut keine Kapitallücke aufweist, da seine Quote für das harte Kernkapital (CET1) nicht unter den 8 %-Schwellenwert aus früheren Prüfungen fällt. Die CET1-Quote ist eine wichtige Messgröße für die finanzielle Solidität einer Bank. Das Institut hat der Veröffentlichung der Ergebnisse zugestimmt.

### Tabelle 1

AQR-Ergebnis zu den Eigenkapitalanforderungen

Bank:	Ausgangswert CET1-Quote	Effekt der AQR	AQR-bereinigte CET1-Quote
J.P. Morgan SE	19,10 %	-67 Basispunkte	18,43 %

(\*) Mögliche Abweichungen in den Zahlenangaben sind rundungsbedingt.

Detailliertere Ergebnisse und Informationen zu dieser Prüfung finden sich auf der [Website der EZB-Bankenaufsicht](#).

**Kontakt für Medienanfragen: [Ettore Fanciulli](#) (Tel.: +49 172 2570 849)**

### **Anmerkung**

Prüfungen der Aktiva-Qualität werden für alle Banken durchgeführt, die seit Kurzem oder voraussichtlich in Kürze als bedeutend eingestuft werden, können aber auch ad hoc erfolgen.

### **Europäische Zentralbank**

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu)

Internet: [www.bankingsupervision.europa.eu](http://www.bankingsupervision.europa.eu)

*Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.*